

Weitere Gremien-Verwaltung im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt München

Sichtbarkeit des Migrations- und Seniorenbeirats stärken - Aufnahme der Sitzungen und Beschlüsse ins Ratsinformationssystem (RIS)

Antrag Nr. 20 26 / A 04453 von Herrn StR Leo Agerer, Frau Stadträtin Sabine Bär, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Heike Kainz
vom 12.12.2023, eingegangen am 12.12.2023

Digitaler Zugang zu den öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungsunterlagen, wie dem internen RIS-Zugang, für alle stimmberechtigten Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfeausschusses

Antrag Nr. 20-26 / A 04627 von den Fraktionen Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion
vom 08.02.2024, eingegangen am 08.02.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14605

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 26.02.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des IT-Ausschusses vom 19.02.2025.

Die Stadtratsfraktion CSU-FW haben den in der Anlage 1 dargestellten Änderungsantrag eingebracht.

Der IT-Ausschuss hat in Abänderung des Referentinnenantrages nachstehend dargestellte Fassung beschlossen, die ich übernommen habe und hier zur Abstimmung stelle (Änderungen **fett**).

Wir verweisen auf die Beschlussvorlage im RIS:

<https://ris.muenchen.de/ris/vorlagen/SitzungsvorlageDetail?10&RisId=8643127>

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung einer Übergangslösung auf der Kooperationsplattform (KOP) zu.
2. Der Stadtrat stimmt, vorbehaltlich der Berücksichtigung des Vorhabens im Eckdatenverfahren für 2026, der Erweiterung des Ratsinformationssystems (RIS) um eine neue Gremienverwaltung für die externen Mitglieder des KJHA zu.
3. **Der Stadtrat verfolgt als langfristiges Ziel, die Gremienverwaltung insgesamt nur noch digital durchzuführen.**
4. Das IT-Referat wird beauftragt, zum Eckdatenbeschluss 2026 einmalig Sachmittel in Höhe von 171.600 € anzumelden.
5. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04453 „Sichtbarkeit des Migrations- und Seniorenbeirats stärken - Aufnahme der Sitzungen und Beschlüsse ins Ratsinformationssystem (RIS)“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04627 „Digitaler Zugang zu den öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungsunterlagen, wie dem internen RIS-Zugang, für alle stimmberechtigten Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfeausschusses“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Laura Dornheim
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I mit III. über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt**

z. K.

V. Wv. RIT Beschluss- und Berichtswesen